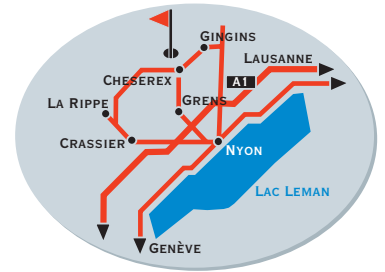




# Bonmont



[www.bonmont.com](http://www.bonmont.com), [golfhotel@bonmont.com](mailto:golfhotel@bonmont.com)

**ADRESSE:** Golf Club de Bonmont, 1275 Chésèrèx

**TEL. CLUB:** 022 369 99 00

**ANFAHRT:** A1 Autobahn Lausanne-Genève, Ausfahrt Nyon. In Nyon Strasse nach St. Cergue. Nach 1 km Strasse nach Chésèrèx, dort Beschilderung nach Bonmont folgen. Der Golfclub ist ca. 8 km von Nyon entfernt.

**HOLES:** 18

**LÄNGE:** 6080 m

**HÖHE:** 590 m ü. M.

**SAISON:** ganzes Jahr geöffnet

**GREEN-FEES:** Montag bis Freitag Fr. 150.–, Wochenende Fr. 110.– (Gäste von Mitgliedern)

**PRÄSIDENT:** Patrick Chamarre

**CAPTAIN:** Sacha Stohler

**LADIES CAPTAIN:** Anne-Marie Chabanel

**SENIORS CAPTAIN:** William Mayer

**JUNIORS CAPTAIN:** Mariano Martinez

**SEKRETARIAT:** Julie Corréard

**GREENKEEPER:** Benoit Jaymes

**PROS:** Francis Boillat, Yves Radal, Gavin Healey, Jean-Damien Yvet

## PLATZBESCHREIB

Der Golfplatz von Bonmont gibt dem Spieler Gelegenheit die berühmte, von jahrhundertalten Bäumen umgebene Zisterzienser-Abtei kennen zu lernen, die sich auf dem wunderschönen Anwesen befindet und den weiten Blick über den Genfer See bis hin zum Montblanc zu geniessen. Auf dem von Donald Harradine in den achtziger Jahren entworfenen Parcours wurden beträchtliche Renovierungsarbeiten vorgenommen, die rechtzeitig zum 20. Jubiläum des Clubs im Jahre 2003 fertig gestellt wurden. Peter Harradine, der für die Arbeiten verantwortlich zeichnete, konnte somit das Werk seines Vaters vollenden...

## LOCHBESCHREIB

**Loch 1, Par 4, 357 m:** Von terrassenförmig angelegten Abschlägen geht es auf ein breites, abfallendes Fairway das linker Hand ans Aus grenzt! Das grosse Green ist links von einem Bunker verteidigt und rechts von einem Wasserhindernis.  
**Loch 2, Par 4, 313 m:** Ein langer, leicht ansteigender Schlag muss einen Bach überqueren um für den zweiten Schlag genügend Einsicht auf das Green zu bekommen, das von zwei tiefen Bunkern verteidigt wird.  
**Loch 3, Par 3, 160 m:** Der Ball muss einen Teich überqueren um das Green zu erreichen. Von Slice und Hook sei hier abgeraten wenn man seinen



Ball nicht verlieren möchte!

**Loch 4, Par 4, 314 m:** Auf diesem Dogleg nach links muss der Ball jenseits des Flüsschens platziert werden um eine Öffnung zum Green zu bekommen und nicht von dem Baum behindert zu werden, der mitten auf dem Fairway steht.  
**Loch 5, par 4, 421 m:** Ein langes Par 4 dessen Fairway nach rechts abfällt. Das Green wird von zwei Bunkern verteidigt.  
**Loch 6, par 5, 457 m:** Leichtes Dogleg nach links dessen Fairway nach links abfällt. Mit dem zweiten Schlag geht es bergab in Richtung des zweistufigen Greens, welches auf der Vorderseite von einem Potbunker verteidigt wird und links von einem grossen Bunker.  
**Loch 7, par 3, 125 m:** Ein grossflächiges Green, das über einen Teich angespielt werden muss.  
**Loch 8, par 5, 525 m:** Vom Abschlag aus scheint die Spielbahn mit ihrem Dogleg nach links sehr schmal zu sein. Man muss sich vor dem Aus auf der rechten Seite in Acht nehmen. Das leicht schräge Green wird von einem grossen Bunker auf der rechten Seite geschützt.  
**Loch 9, Par 4, 348 m:** Das Fairway dieses Lochs führt bergauf in Richtung Doppelgreen des 9. und 18. Lochs, welches auf seiner linken Seite von einem Bunker verteidigt wird und rechts von einem dekorativem Wasserfall, der in einem Teich endet.  
**Loch 10, Par 4, 447 m:** Ein nach links abfallendes Dogleg mit dem Aus auf der linken Seite. Ausser dem Rough auf beiden Seiten des Fairways birgt dieses Loch keine grossen Schwierigkeiten.

Das Green steigt nach hinten an und ist beidseitig von Bunkern geschützt.  
**Loch 11, Par 3, 170 m:** Hier muss unbedingt gerade gespielt werden um das Green zu erreichen, das linkerhand von einem Bunker verteidigt wird und rechterhand von einem Teich.  
**Loch 12, Par 5, 477 m:** Auf diesem Dogleg nach rechts muss man versuchen den Drive links zu platzieren. So lässt sich das Green gut einsehen, welches jedoch von zwei Bunkern verteidigt wird.  
**Loch 13, Par 4, 367 m:** Ein Dogleg nach links auf dem es heisst vier Wasserhindernisse zu vermeiden. Am meisten Kopfzerbrechen wird dabei dasjenige vor dem Green bereiten.  
**Loch 14, Par 4, 400 m:** Handicap 1! Auf diesem Dogleg nach rechts können Longhitter ihre volle Kraft walten lassen. Das Green wird von zwei Bunkern eingerahmt.  
**Loch 15, Par 4, 350 m:** Auf diesem Loch könnte eigentlich nur das Aus auf der linken Seite zum Verhängnis werden. Das Green wird von einem Bunker auf der rechten und einem Grasbunker auf der linken Seite geschützt.  
**Loch 16, Par 3, 160 m:** Links lauert das Aus und ein grosser Bunker hindert die Bälle daran frei auf das Green zu rollen.  
**Loch 17, Par 4, 345 m:** Das Dogleg nach links wird von einem Fairwaybunker geprägt. Longhitter überqueren ihn problemlos. Das Green ist von mehreren Bunkern eingerahmt.  
**Loch 18, Par 4, 344 m:** Ein leicht ansteigendes Dogleg nach rechts. Das Doppelgreen wird rechter Hand von einem tiefen Bunker verteidigt und links von einem Wasserhindernis mit Wasserfall und kleinem Teich.

